- 14 den Vater euch verkünden werde. ²⁶An j-
- 15 enem Tag in dem Namen,
- 16 meinem, werdet ihr bitten, und ich sage euch nicht,
- 17 daß ich den Vater bitten werde. ²⁷Er selbst
- 18 nämlich, der Vater, liebt euch, weil ihr mich
- 19 geliebt und geglaubt habt,
- 20 daß ich von Gott ausgegangen bin; ²⁸ ausgegangen bin ich
- 21 vom Vater und gekommen in die
- 22 Welt. Wieder verlasse ich die Welt
- 23 und gehe zum Vater. ²⁹Es sa-
- 24 gen seine Jünger zu ihm: Siehe, nun
- 25 redest du offen und Bildrede, ke-
- 26 ine, du sprichst. ³⁰Nun wissen wir,
- 27 daß du alles weißt und nicht nötig hast,

Ende der Seite korrekt

Erstes Fragment \rightarrow , Seite »e«: Joh 20,[9]11-17[18]

Zeilen 01-04 ergänzt

- 01 ^{20,9}Denn noch nicht verstanden sie die Schrift,
- 02 daß er von den Toten auferstehen mußte.
- 03 ¹⁰Da gingen nun heim wieder die
- 04 Jünger. ¹¹Maria aber stand bei der
- 05 Grabhöhle draußen und weinte. Wie sie nun weinte,
- 06 neigte sie sich in die Grabhöhle hinein ¹² und sie-
- 07 ht zwei Engel in weißen (Gewändern) sit-
- 08 zend, einen bei dem Haupt und den anderen bei
- 09 den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte.
- 10 ¹³Und jene sagen zu ihr: Frau, was
- 11 weinst du? Sie spricht zu ihnen: Weil sie weggenommen haben den Herrn,
- 12 meinen, und ich nicht weiß, wohin sie ihn gelegt haben.